

Agenda gds live | 16. Mai 2018

	Arena	Innovationlounge	Kitchenlounge
09:30 - 10:00	Eintreffen / Begrüßung > Arena		
10:00 - 11:00	<p>Content Delivery und die Technik, die dahinter steckt</p> <p><i>Anne Kudla, Vertrieb gds Ralf T. Kerp, Softwareentwicklung Ovidius</i></p>	<p>COTI, die Standardschnittstelle zwischen Redaktionssystem und Translation Memory System</p> <p><i>Michaela Gorisch, Geschäftsführung gds-Sprachenwelt Christian Paul, Leiter Software & Lösungen gds</i></p>	<p>Per Anhalter durch die Welt der Ontologien</p> <p><i>Karsten Schrempp, Geschäftsführer Pantopix</i></p>
11:00 - 11:30	Kaffeepause > Café/Terrasse		
11:30 - 12:30	<p>Elektronische Dokumentation und die tekomp-Richtlinie eDok</p> <p><i>Roland Schmeling, Geschäftsführer Schmeling + Consultants</i></p>	<p>Effekte durch den Einsatz eines Redaktionssystems bei ABB</p> <p><i>Dieter Flach, Leiter Technische Dokumentation ABB Automation Products</i></p>	<p>XR/engineering neue Features: Varianten, Variablen und Dipping</p> <p><i>Patrick Hallmann, Vertriebsleiter Ovidius</i></p>
12:30 - 13:30	Mittagspause > Café/Terrasse		
13:30 - 14:30	<p>Expertenwissen nutzbar machen: Interaktive Fehlersuche und -behebung</p> <p><i>Klaus Fenchel, Geschäftsführer Ovidius</i></p>	<p>Individuelle Menübänder in Word</p> <p><i>Tobias Kreimann, Trainer und Consultant gds</i></p>	<p>Low price dumps quality - Auf dem Weg zu qualitativ hochwertigen Übersetzungen</p> <p><i>Michaela Gorisch, Geschäftsführung gds-Sprachenwelt Dariona Jarzombek, Projektbearbeiterin gds-Sprachenwelt</i></p>
14:30 - 15:00	Kaffeepause > Café/Terrasse		
15:00 - 16:00	<p>iiRDS und PI - zwei Seiten einer Medaille</p> <p><i>Philipp Tschöke, Consultant ICMS</i></p>	<p>Dokumentation anhand einer Stückliste automatisch generieren</p> <p><i>Christian Paul, Leiter Software & Lösungen gds</i></p>	<p>Vorstellung "CE-Expert"</p> <p><i>Tobias Kreimann, Trainer und Consultant gds</i></p>
16:00 - 16:30	Ende / Ausklang		

Ihre Themen

Content Delivery und die Technik, die dahintersteckt

Nutzern müssen aktuelle, passende Informationen schnell und komfortabel zur Verfügung gestellt werden, damit sie in ihrer professionellen Umgebung sicher, rechtskonform und effizient handeln können. Papierbasierte Dokumentation kann diese Anforderungen nur schlecht erfüllen, Electronic Content Delivery schon. Wir berichten aus unserer Praxis anhand von Fragen, die sich in Projekten gestellt haben: Welche Informationen liegen in welcher Form vor? Was mache ich mit meiner Fremddokumentation? Wer sind überhaupt die Nutzer und welche Anforderungen stellen diese? Wie schaffen wir es im Unternehmen, Wissen nutzbar zu machen und zu mehren?

Anne Kudla, Vertrieb gds | Ralf T. Kerp, Softwareentwicklung Ovidius

COTI, die Standardschnittstelle zwischen Redaktionssystem und Translation Memory System

In diesem Vortrag stellen wir Ihnen die Standardschnittstelle COTI (Common Translation Interface) vor und zeigen Ihnen auf, wie Sie durch COTI Ihren Übersetzungsprozess optimieren und mit Ihrem Redaktionssystem docuglobe oder XR verbinden können und welche Vorteile Ihnen der automatisierte Übersetzungsprozess bietet.

Michaela Gorisch, Geschäftsführung gds-Sprachenwelt | Christian Paul, Leiter Software & Lösungen gds

Per Anhalter durch die Welt der Ontologien

Wer sich heute mit Technischer Dokumentation und Content Delivery beschäftigt, stößt fast unweigerlich auf Ontologien und fragt sich, was dieser Begriff der Philosophie – die Lehre vom Seienden – mit der täglichen Arbeit eines Technischen Redakteurs zu tun hat. Der Vortrag nimmt Sie mit auf eine Reise, auf der wir den Begriff klären und Anwendungsbeispiele zeigen. Wir werfen einen Blick auf Standards, Formate und Werkzeuge, die wir einsetzen können, um am Ende eine Antwort auf (fast) alles zu haben.

Karsten Schrempf, Geschäftsführer Pantopix

Elektronische Dokumentation und die tekem-Richtlinie eDok

Welche Produktinformationen können auf elektronischem Weg gegeben werden? Unsicherheiten bestehen in der Beurteilung der Rechtslage wie auch in

der Erarbeitung eines adäquaten Medienkonzepts. Der Vortrag stellt aufschlussreiche Antworten aus der tekem-Richtlinie "eDok" vor und diskutiert Erfahrungen aus der Praxis.

Roland Schmeling, Geschäftsführer SCHMELING + CONSULTANTS

Effekte durch den Einsatz eines Redaktionssystems bei ABB

Über ein Jahrzehnt arbeitet gds für ABB als Fullservice-Dienstleister im Bereich der Technischen Dokumentation. Angefangen mit einer konzeptionellen Phase und anschließender Umsetzung anhand eines Pilotprojekts, befinden sich heute viele tausend Informationseinheiten im Redaktionssystem docuglobe welches gds für ABB betreibt. Der Vortrag beschreibt, welche Effekte durch die Auslagerung der Dokumentation in Verbindung mit einer stetigen Prozess- und Systemoptimierung bis heute erzielt wurden.

Dieter Flach, Leiter Technische Dokumentation ABB Automation Products

XR/engineering, neue Features – Varianten und Variablen, Diffing

XR/engineering hat eine Vielzahl spannender neuer Features. Wir wollen Ihnen einige zeigen, z. B. unser Variantenmanagement auf Grundlage von merkmalsbasierten Gültigkeiten und Variablen, das sich bereits in der Luftfahrt und im Maschinenbau bewährt. Ferner wird das neue XML-Diffing gezeigt, das leistungsfähiger und schneller und bei komplexen Strukturen präziser ist als andere Differ.

Patrick Hallmann, Vertriebsleiter Ovidius

Expertenwissen nutzbar machen: Interaktive Fehlersuche und -behebung

Wissen über Systeme, insbesondere über Fehler und deren Behebung, ist oft Spezialwissen, das nur in den Köpfen von Experten vorliegt. Eine strukturierte Erfassung des Wissens, die Kodierung in Entscheidungsbäumen und die Nutzung in Web-Anwendungen oder Apps ist aktives und praktisches Wissensmanagement. Wir zeigen Wege, wie dieses Expertenwissen einfach erfasst, verwaltet und genutzt werden kann.

Klaus Fenchel, Geschäftsführer Ovidius

Individuelle Menübänder in Word

Der Vortrag zeigt Möglichkeiten auf, wie mit kleinen Hilfsmitteln und programmatischen "Eingriffen" individuelle Menübänder für die aktuellen Office-Versionen erstellt werden können.

Tobias Kreimann, Trainer und Consultant, gds

Low price dumps quality – auf dem Weg zu qualitativ hochwertigen Übersetzungen

Der Markt verlangt nach Qualität, Kundennähe und Flexibilität. Aber wie schafft man es trotz stetig wachsendem Wettbewerb bei gleichbleibender Qualität eine Kostenoptimierung im Einkauf zu erzielen? In dem folgenden Beitrag gehen wir auf die Entwicklung des Übersetzungsmarktes und die "dos and don'ts" im Übersetzungsgeschäft ein. Wir zeigen Ihnen verschiedene Optionen auf, wie Sie Ihren Einkauf weder zu Lasten der Qualität noch des Übersetzers optimieren können.

Michaela Gorisch, Geschäftsführung gds-Sprachenwelt | Dariona Jarzombek, Projektbearbeiterin gds-Sprachenwelt

iIRDS und PI – zwei Seiten einer Medaille

Der neue iIRDS-Standard hat in den letzten Jahren die Dokumentationswelt aufgerüttelt. Hierbei stellen sich in der Redaktion viele Fragen: Wofür brauche ich iIRDS? Wofür brauche ich eine PI-Klassifikation? Wo liegen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten? Und: Was ist eigentlich iIRDS? Dieser Vortrag erklärt, was iIRDS ist, wofür es genutzt werden kann und zieht eine Abgrenzung zu anderen Metadatenmodellen.

Philipp Tschöke, Consultant bei ICMS

Dokumentation anhand einer Stückliste automatisch generieren

Der Vortrag zeigt auf, welche Voraussetzungen im ERP- bzw. PDM-System und dem Redaktionssystem vorliegen müssen, um auf Basis einer Gerätestückliste automatisch die Dokumentation zu erzeugen. Dies beinhaltet Übergabeinformationen in strukturierter Form, Klassifizierungsmethoden wie z. B. eClass, iIRDS und mehr.

Christian Paul, Leiter Software & Lösungen gds

Vorstellung "CE-Expert"

CE-Expert steht für vordefinierte Inhalte und menügeführte Gefahrenbewertungen zur praxisorientierten Erstellung von Risikobeurteilungen. Weiterhin ermöglicht CE-Expert als vorgefülltes System die einfache Erstellung richtlinien- und normenkonformer Betriebsanleitungen. CE-Expert steht in docuglobe und zukünftig auch in XR zur Verfügung.

Tobias Kreimann, Trainer und Consultant, gds

Melden Sie sich jetzt an unter www.gdslive.eu/anmeldung